

Halle-Dessau

Stabübergabe in jüngere Hände vorbereitet

BETRIEBSRAT BEI ZEITZER GUSS Interview mit Gunter Wöllner und Ronny Schieferdecker

Gunter, wie ist die Stimmung im Betrieb nach dem starken Tarifergebnis vom 21. Dezember 2022?

Wöllner: Viel entspannter als zuvor, als uns die Leute weggelaufen sind, weil sie unzufrieden waren. Jetzt kommen sie auch mal mit einem Lächeln zur Arbeit. Und das Ansehen des Betriebsrates ist gestiegen. Bei einer stufenweisen Lohnerhöhung von 12 Prozent, einem Inflationsausgleich von 2100 Euro und in Stufen bis zu sechs zusätzlichen freien Tagen kann man auch nicht meckern.

Ronny, Du warst das erste Mal Mitglied der Tarifkommission, die den Tarifvertrag ausgehandelt hat. Wie war's?

Schieferdecker: Sehr interessant. Wider Erwarten war die Atmosphäre entspannt. Die Arbeitgeberseite wollte ein Ergebnis, mit dem sie ihre Belegschaft halten und die nächsten Jahre planen kann. Das hat uns sehr in die Hände gespielt.

Nimm uns doch mal mit in den Besprechungsraum von Zeitzer Guss!

Schieferdecker: Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter saßen sich zu Beginn bei Kaffee, Wasser und belegten Brötchen gegenüber und plänkelten. Bis Almut Kapper-Leibe, Verhandlungsführerin der IG Metall, aufforderte: »Jetzt lasst uns mal Butter bei die Fische geben!« Die beiderseitigen Angebote kamen auf den



Fotos: Jemmy Stein; IG Metall

Im Drei-Schicht-Betrieb der Zeitzer Guss Gießerei (ZGG) hier fünf der sieben Betriebsratsmitglieder: Ronny Schieferdecker, Denis Gratzke, Gunter Wöllner, Thomas Henn (hinten v. l.), vorn Gordon Richter (linkes Foto). Infomobil der IG Metall zum Schichtwechsel vor dem Werktor (rechtes Bild).

Tisch, und man beriet sich getrennt. In der sechsten Besprechungsrunde wurde das Ergebnis festgeklopft.

Gunter, Du bist seit neun Jahren im Betriebsrat, davon sechs Jahre Vorsitzender. Im Sommer wirst Du Ronny das Amt übergeben. Was rätst Du ihm?

Wöllner: Diese Tätigkeit will klug organisiert sein, da wir bei nur 120 Mitarbeitern nicht von der Arbeit freigestellt sind. Wir müssen uns dafür auch qualifizieren. Die Unterstützung der IG Metall ist dabei sehr gut. Ronny hat die schwere Aufgabe vor sich, den Betriebsrat zusammenzuhalten. Mein Rat an ihn ist, die Aufgaben gut zu verteilen.

Schieferdecker: Gunter hinterlässt mir ein sauber beackertes Feld. Seine Ruhe hat mir imponiert. Ich möchte etwas nach vorn bewegen. Dank an meine Schicht für ihre Unterstützung.

Steuertipp

Der IG Metall-Mitgliedsbeitrag kann bei der Lohnsteuererklärung abgesetzt werden. Wer eine Bescheinigung dafür benötigt, meldet sich bitte im Büro Halle oder im Büro Dessau.

Leseempfehlung zum Frauentag

Die Österreicherin Lisa Fittko schmuggelte mit ihrem Mann Hans von 1940 bis 1941 unter Lebensgefahr etwa 200 verfolgte Menschen aus dem von den Nazis besetzten Frankreich über die Pyrenäen nach Spanien. Unter ihnen Walter Benjamin. Die Fluchtroute von Banuyls-sur-Mer nach Portbou ist heute ein sechsstündiger historischer Wanderweg. In ihrem spannenden Roman »Die Wagemutige« erzählt Caroline Bernard die Geschichte der tapferen Fluchthelferin. Rütten & Loening, 18 Euro.


Den Frauentag feiern

Unter dem Motto »Wer Fachkräfte sucht, kann auf Frauen nicht verzichten!« rankt sich im Umfeld des internationalen Frauentages am 8. März eine Vielzahl von Veranstaltungen:

- **6. März, 12 bis 14 Uhr, Marktplatz in Dessau:** Siebdruckaktion – selbstgedruckte Postkarten aus dem mobilen Bauchladen. Motiv »Wandel ist weiblich«
- **7. März, 11 Uhr, Frauenzentrum in Wolfen:** Eröffnung der Fotoausstellung »Königinnen-Portraits in Würde«

- **8. März, ab 13 Uhr in Halle (Route vom Steintor zum August-Bebel-Platz):** Reden der DGB-Gewerkschaften, Infostände, mobile Siebdruckwerkstatt
- **8. März, 17 Uhr, Operncafé in Halle:** Festveranstaltung mit Diskussionen, Gesprächen, Musik und Snacks
- **10. März, 14 Uhr, Europarosarium in Sangerhausen:** Festveranstaltung mit einem Konzert des Landespolizeiorchesters Sachsen-Anhalt und Rosen.

Dazu gibt es viele betriebliche Aktivitäten, u. a. Postkarten- und Rosenaktionen als kleines Dankeschön an die Frauen.

Im März sind wieder Bildungswochen

Unter dem Motto: »Misch dich ein!« finden traditionell in Halle vom 18. März bis zum 1. April die internationalen Bildungswochen gegen Rassismus statt. Über das anregende Veranstaltungsangebot informiert die Website: bildungswochen.de.

Impressum

Redaktion: Almut Kapper-Leibe (verantwortlich), Jutta Donat
 Anschrift Halle: Böllberger Weg 26, 06110 Halle
 Telefon 0345 135 89-0, Fax 0521 964 38-40
 Anschrift Dessau: Grenzstraße 5,
 06849 Dessau-Roßlau, Telefon 0340 8714-0
halle-dessau@igmetall.de,
halle-dessau.igmetall.de